

GRUNDSCHULE QUARTIERSMITTE LINCOLN-SIEDLUNG

Die Wohnbebauung der Lincoln-Siedlung ist gekennzeichnet durch lange aufgelockerte Zeilenbauten. Dieses Konzept wurde entlang der Heidelberger Straße in einer zweigeschossigen, teppichartigen Großform der Schule im charakteristischen Ziegelsichtmauerwerk wieder aufgenommen. Durch Einschnitte, verschieden große Innenhöfe und brückenartige Verbindungen ist der Baukörper kleinmaßstäblich differenziert und stellt, trotz klarer Ordnung, eine rundum attraktive, vielfältige Lebendigkeit ohne Vor- und Rückseite dar.

Die neue vierzügige Grundschule und sechsgruppige Kindertagesstätte öffnet sich zum Quartiersplatz, während der Haupteingang an der nord-süd-gerichteten Schulstraße eine einfache Orientierung ermöglicht. Unterschiedliche Nutzungsbereiche und Jahrgangsstufen sind in räumlich zusammenhängenden Clustern organisiert, die um einen Lichthof angeordnet sind und über die Schulstraße erschlossen werden. Im ersten Cluster auf der westlichen Seite liegen Foyer und Mensa, daran anschließend Verwaltung und Lehrerbereich. Auf der östlichen Seite liegt der Sportbereich mit den Umkleiden entlang der Heidelberger Straße. Die jeweils paarweise organisierten Klassenräume haben einen mittigen Differenzierungsraum, der stirnseitig angebunden und so von Lehrer:innen gut einsehbar ist. Innerhalb der Großform entsteht eine mehrdimensionale Vielfalt kleiner Zonen, die selbstorganisiertes Lernen allein oder in der Gruppe ermöglichen und den Austausch

zwischen Schüler:innen fördern. Die zentrale Lage der Zweifeldsport- und Gymnastikhalle integriert die gemeinsame Bewegung in die Lernlandschaft. Musik- und Werkräume verfügen, wie die Lernbereiche, über eine für den Unterricht nutzbare Freiklasse. Der Musikraum lässt sich außerdem mit der Halle am Lichthof kombinieren. Die Ganztagsbereiche wurden mit vielfältigen, windgeschützten Terrassen für Unterricht und Betreuung im Freien ergänzt. Alle Cluster sind mit einer Treppe unmittelbar an den Schulhof angebunden, wobei ein Aufzug die barrierefreie Nutzung ermöglicht. Die Freiflächen der Schule sind mit schattenspendenden Bäumen, Sitzinseln und wenigen Spielgeräten versehen, erweitert um die Angebote des Quartierparks mit Spielplatz und Sitzbänken.

Der kompakte Baukörper gewährleistet minimale Transmissionswärmeverluste. Alle Klassen sind durch dreifach verglaste Fassadenflächen und schalldämmende gläserne Innenwände beidseitig natürlich belichtet, und können über Jalousien und Vorhänge angepasst werden. Die hohe Tageslichtautonomie und effiziente Beleuchtungskomponenten reduzieren den Primärenergiebedarf weiter. Die Terrazzoböden der Erschließungsflächen sind als Speicher-masse in das Energiekonzept eingebunden. Das klare, über beide Geschosse durchgehende Skelettragwerk ermöglichte einen schnellen Bauablauf aufgrund hoher Vorfabrikation und entspricht den Anforderungen einer nachhaltigen Bauweise.



ART DER EINRICHTUNG

Grundschule, Kindertagesstätte

ANSCHRIFT

Einsteinstraße 1–3, 64283 Darmstadt (D)

ARCHITEKTUR

Waechter + Waechter Architekten
www.waechter-architekten.de

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

foundation 5+ landschaftsarchitekten
www.foundation-kassel.de/Landschaftsplaner

FOTOGRAFIE

Brigida González
www.brigidagonzalez.de

AUFTRAGGEBER / BETREIBER

Wissenschaftsstadt Darmstadt

FERTIGSTELLUNG

2021

BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE

11.160 m²

GARTEN- / FREIFLÄCHE

5.410 m²

ANZAHL UND ALTER DER SCHÜLER:INNEN

400 von 6 bis 10 Jahren

RAUMPROGRAMM

Foyer, 16 Klassenzimmer, Gruppenraum, Differenzierungsraum, Ateliers/Werk-/Musikräume, Aula/Mehrzweckraum, Sporthalle/Duschen, Mensa/Cafeteria/Küche, Lehrerzimmer, Krankenzimmer, Direktion, Verwaltung, Abstellräume, WCs, Hausmeisterwerkstatt, Technik



2

- 1 Der Haupteingang des gegliederten Baukörpers am Quartiersplatz
- 2 Die offenen Lernbereiche umschließen jeweils einen Lichthof
- 3 Die Schule und der Quartierspark als erweitertes Spielangebot.
- 4 Die Klassenräume sind freundlich und hell.
- 5 Die natürlich belichtete Sporthalle mit Ein- und Ausblicken.
- 6 Farben und Materialien verzahnen Innen- und Außenbereich.

- A Schnitt
- B Grundriss EG



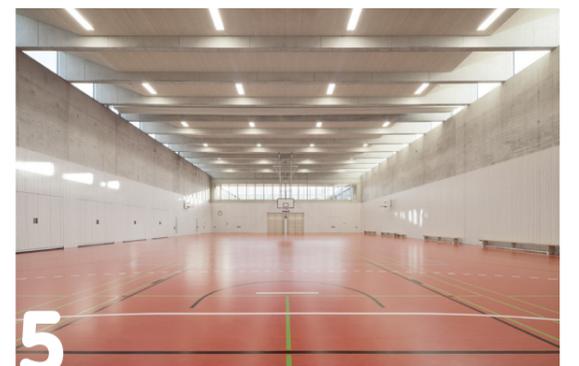
A



3



4



5



6



B